

Pressemitteilung

Vorbericht zur 305. Auktion „Europäisches Kunstgewerbe und Schmuck“

am 18. + 19. November 2011

Vorbesichtigung vom 11. bis 16. November 2011

Wiederentdeckte Roentgen-Uhr

Eine ganz besondere Entdeckung im vielfältigen Herbstprogramm bei VAN HAM ist eine bislang unbekannte Stutzuhr aus der Manufaktur des David Roentgen (Lot 880, Schätzpreis: € 5.000-10.000). Auch hervorragendes Silber ist wieder im Angebot. Highlight ist hier ein silberner Renaissance Willkomm der Schneiderzunft zu Danzig, datiert 1601 (Lot 1067, Schätzpreis: € 25.000-30.000). Zu den musealen Höhepunkten gehört eine Tapiserie mit Wappen der Ayala, Grafen von Fuensalida (Lot 928, Schätzpreis: € 40.000-50.000).

In einer dunklen Nische der Bibliothek einer rheinischen Villa fristete die klassizistische Stutzuhr aus der berühmten Neuwieder Manufaktur des **David Roentgen** über Jahrzehnte ein Schattendasein. Die Uhr war der Fachwelt bis jetzt nicht bekannt und wird erstmals im Rahmen der Herbstauktion für Europäisches Kunstgewerbe der Öffentlichkeit präsentiert (Lot 880, Schätzpreis: € 5.000-10.000).

Aus derselben Sammlung stammt ein silberner **Renaissance Willkomm der Schneiderzunft zu Danzig**, datiert aus dem Jahre 1601. Die Umschrift weist ihn als Stiftung des Danziger Schneidermeisters Andreas Schulz aus (Lot 1067, Taxe: € 25.000-30.000).

Von musealem Wert ist eine **Tapiserie** mit dem Wappen der Ayala, Grafen von Fuensalida. Der Entwurf dieses monumentalen Wandteppichs stammt von **David Teniers III.** aus dem Jahre 1684. Gefertigt wurde er in der renommierten Brüsseler Manufaktur des Guilam Leefdael. Das Stück ist in Heinrich Göbels Standardwerk der Tapiserien abgebildet und beschrieben (Lot 928, Schätzpreis: € 40.000-50.000).

Für eine festliche Tafel würde sich bestes ein opulenter dreiteiliger **Tafelaufsatz** mit Greifenzier eignen. Gefertigt wurde das Stück um 1910-20 in der Bremer Silberschmiede Koch und Bergfeld. Bedeutend auch die Provenienz des Aufsatzes; Er stammt aus dem Besitz des Berliner Kunstsammlers Dr. Oskar Mulert. Er ist in Museums- und Sammlerkreisen wohl bekannt, da Teile der umfangreichen Sammlung Oskar Mulert, ehemaliger Präsident des Deutschen und Preußischen Städtetages, als Schenkung an verschiedene Institutionen gingen (Lot 1201, Schätzpreis: € 35.000-40.000).

Für erlesene Sammlungen von Art Déco Glas der **Verreries Schneider** hat VAN HAM sich mittlerweile einen internationalen Namen gemacht. Auch diese Auktion wird durch zwei qualitätvolle Sammlungen bereichert. Es kommen 27 Stücke zum Aufruf mit Schätzpreisen zwischen 800 und 10.000 Euro.

Im Schmuck findet sich, wie gewohnt, Hochkarätiges. Im historischen Bereich sind besonders zwei Paruren hervorzuheben, die sich durch ihren filigranen Entwurf auszeichnen. Die erste historische **Parure mit Miniaturmalerei und Edelsteinbesatz** stellt Schweizer Kantone dar und wurde um 1830/40 in der Schweiz gefertigt (Lot 463, Schätzpreis: € 35.000-40.000).

In den Jahren um 1830/40 waren Pretiosen mit Schweizer Trachtenmädchen sowie Landschaftsdarstellungen sehr populär. Bei dem zweiten Stück handelt es sich um eine **florale Demi Parure**. Sowohl Collier als auch Ohrgehänge befinden sich in erstklassigem Zustand. Die Diamanten kommen zusammen auf ca. 25 Karat, das Stück wurde in England um 1870/75 gefertigt (Lot 454, Schätzpreis: € 20.000-25.000).

Unter den Diamanten ist ein **Juwelring** mit natur fancy gelbem Diamant-Tropfen aus zus. ca. 5,36 Karat das Highlight. Natürlich farbige Diamanten sind zurzeit sehr aktuell und erzielen auf dem internationalen Markt hohe Preise (Lot 533, Schätzpreis: € 37.000-40.000).

Bei Rückfragen

Kristina Echterling
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (221) 92 58 62-81
k.echterling@van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen KG

Schönhauser Str. 10-16
50968 Köln

Tel. +49 (221) 92 58 62-0
Fax +49 (221) 92 58 62-4
www.van-ham.com
info@van-ham.com

Beirat

Wilhelm Karl Prinz von Preußen
(Vorsitzender)
Prof. Ottmar Braun (Sprecher)
Prof. Dr. Albert Mayer

USt-ID Nr. DE 122 771 785
HRA Köln 375

VAN HAM

Die Herzen der Herren lässt eine **PanoMaticChrono** von Glashütte höher schlagen. Diese Herrenarmbanduhr ist weltweit auf 21 Exemplare limitiert. Das erlesene Stück wurde ausgezeichnet als „Uhr des Jahres 2005“, womit das dritte Mal eine Uhr aus der sächsischen Uhrenmanufaktur den begehrten Titel gewann (Lot 772, Schätzpreis: € 28.000-35.000). Eine feine Cocktailarmbanduhr von **Rolex** soll das Handgelenk der Frauen schmücken. Sie ist mit zus. ca. 9,42 Karat Diamanten geziert (Lot 741, Schätzpreis: € 11.000-15.000).

Weitere Informationen

Auf unserer Homepage steht Ihnen unser vollständig illustrierter Katalog zur Verfügung. Ein Word-Dokument dieser Meldung finden Sie unter www.van-ham.com in der Rubrik „Presseservice“. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie Bilddaten wünschen.
Bildunterschrift: Van Ham | Saša Fuis (Köln)

Van Ham Kunstauktionen, gegründet 1959, ist ein Familienunternehmen, das in zweiter Generation von Markus Eisenbeis als pers. haft. Gesellschafter geleitet wird. VAN HAM gehört zu den führenden Auktionshäusern in Deutschland, das ca. 12 international beachtete Auktionen jährlich durchführt, in denen regelmäßig neue Auktionsweltrekorde aufgestellt werden.

Die Auktionen teilen sich in folgende Themen auf:

Alte Kunst | Europ. Kunstgewerbe & Schmuck | Moderne Kunst | Zeitgenössische Kunst | Photographie | Teppiche | Dekorative Kunst

Bei Rückfragen

Kristina Echterling
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (221) 92 58 62-81
k.echterling@van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen KG

Schönhauser Str. 10-16
50968 Köln

Tel. +49 (221) 92 58 62-0
Fax +49 (221) 92 58 62-4
www.van-ham.com
info@van-ham.com

Beirat

Wilhelm Karl Prinz von Preußen
(Vorsitzender)
Prof. Ottmar Braun (Sprecher)
Prof. Dr. Albert Mayer

USt-ID Nr. DE 122 771 785
HRA Köln 375